3 I.N. 110.743

Wien, den 7/V. 904.

Sehr geehrter Herr von Schönthan!

Erst heute danke ich für die liebenswürdige Über-
sendung des „Wildfeuer".–
Es ist eine herrliche Sache und würde mich zur Compo-
sition ganz besonders anregen.
Nun war ich aber schon seit längerer Zeit mit H. Julius Bauer
in Unterhandlung und da die Sache noch in Schwebe war, wollte
ich einerseits auf Wildfeuer noch nicht verzichten, da ich nicht wissen
konnte ob die Unterhandlungen zu einem Ergebnisse führen,
andrerseits konnte ich aber nicht 2. Verpflichtungen zugleich eingehen.
Jetzt, da ich mit Herrn Bauer den Contract abschloss, muss ich
natürlich auf alles andere verzichten.
Hoffend, dass es mir aber vergönnt sein wird, später
gemeinsam mit Ihnen ein Werk zu schaffen, bitte ich Sie,
mir auch ferner Ihre Freundschaft zu bewahren.

In besonderer Hochschätzung Ihr
ergebenster

Lehár

Componist Lehar

WIENER STADTBIBLIOTHEK